

# Checkliste für die Absprachen mit Dozent\*innen

## Rahmenbedingungen:

- Späteste Abgabe?
- Umfang der Arbeit (Mindestzahl – Höchstzahl)?
- Betreuung: Gibt es die Möglichkeit zu Zwischenabsprachen, Rückmeldung auf Textproben, Einleitung, Exposé usw.?
- Feriensprechstunden? Gibt es Zeiträume, in denen Sie nicht zu erreichen sind?
- In welchem Zeitraum wird die Arbeit zurückgegeben?
- Wird die Arbeit kommentiert und besprochen?

## Literatur:

- Gibt es Unterstützung bei der Literatursuche?
- Wieviel Sekundärliteratur wird verlangt?
- Gibt es Texte und Autor\*innen, die ich auf jeden Fall berücksichtigen sollte?
- Wie aktuell muss die Literatur sein?
- In welchem Umfang darf ich Internetquellen nutzen?

## Formalia:

- Gibt es am Lehrstuhl Vorgaben zur formalen Gestaltung und wo sind sie zu finden?
- Zitierweise: Fußnote oder Klammern/Harvard-Beleg?

## Leistung:

- Muss ich die Fragestellung selbst erarbeiten oder gibt es Hilfestellung?
- Welche Leistung wollen Sie im Großen und Ganzen sehen, welches Können muss ich demonstrieren? (Bitte darauf verweisen, wenn ihr z.B. Studienanfänger/ Nicht-Muttersprachler seid!)
- Wie hoch soll/darf der Anteil der eigenen Stellungnahme sein?
- Wie halten Sie es mit dem Wörtchen „ich“ in wissenschaftlichen Arbeiten? In welchem Zusammenhang erlauben Sie es und warum oder warum nicht?
- Zum sprachlichen Stil: Worauf achten Sie besonders, wenn Sie Hausarbeiten durchsehen? Was akzeptieren Sie überhaupt nicht? Worauf legen Sie viel Wert?

## Sonstiges:

Tipp: Wenn ihr euch vorab per E-Mail bei Dozenten anmeldet oder zwischendurch nachfragt, achtet auf Folgendes:

- Eine E-Mail-Adresse, aus der euer Name hervorgeht
- Eine aussagekräftige Betreffzeile
- Höflichen Umgangston, aber kurz und prägnant
- Wenn ihr Anhänge mitschickt, weist in der Mail darauf hin und achtet darauf, dass sie nicht zu groß sind (z.B. durch eingefügte Bilder)

Nach: Gabriela Ruhmann, Schreibzentrum Ruhr-Universität Bochum